

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Höxter

August 2026



Sperrfrist:
28.08.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Höxter

Berichtsmonat: August 2026

Erstellungsdatum: 21.08.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 30.09.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Höxter

August 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Höxter
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.613	5.629	5.522	-16	-0,3	-283	-4,8	-5,5	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.515	3.387	3.275	128	3,8	-14	-0,4	-3,5	-4,0
56,7% Männer	1.993	1.950	1.901	43	2,2	32	1,6	-0,9	-3,1
43,3% Frauen	1.522	1.437	1.374	85	5,9	-46	-2,9	-6,8	-5,2
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	389	386	351	3	0,8	23	6,3	-2,8	0,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	60	66	9	15,0	-5	-6,8	-11,8	6,5
36,1% 50 Jahre und älter	1.268	1.198	1.195	70	5,8	-20	-1,6	-4,4	-3,6
27,7% dar. 55 Jahre und älter	975	912	918	63	6,9	17	1,8	-1,5	0,4
31,6% Langzeitarbeitslose	1.109	1.090	1.086	19	1,7	36	3,4	1,0	-1,4
8,3% Schwerbehinderte Menschen	293	280	267	13	4,6	21	7,7	8,1	-0,4
25,7% Ausländer	902	863	883	39	4,5	-60	-6,2	-8,4	-10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	914	959	786	-45	-4,7	104	12,8	-11,9	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	350	271	192	79	29,2	23	7,0	-5,9	-18,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	362	335	-106	-29,3	37	16,9	-32,1	16,7
seit Jahresbeginn	6.765	5.851	4.892	x	x	-38	-0,6	-2,4	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	779	857	873	-78	-9,1	-13	-1,6	-13,3	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	222	242	208	-20	-8,3	-33	-12,9	-5,8	-10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	228	336	-9	-3,9	11	5,3	-43,6	31,8
seit Jahresbeginn	6.550	5.771	4.914	x	x	-242	-3,6	-3,8	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,3	x	x	x	4,6	4,6	4,5
dar. Männer	4,9	4,8	4,6	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Frauen	4,3	4,1	3,9	x	x	x	4,4	4,4	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,8	4,3	x	x	x	4,4	4,8	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	2,5	x	x	x	2,8	2,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,4	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,6	4,5	4,4
Ausländer	14,0	13,4	13,7	x	x	x	15,5	15,2	15,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,8	4,7	x	x	x	5,0	5,0	4,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.806	3.690	3.596	116	3,1	23	0,6	-2,4	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.384	4.318	4.248	66	1,5	-204	-4,4	-6,3	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.425	4.360	4.291	65	1,5	-193	-4,2	-6,0	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,6	5,6	x	x	x	5,9	6,0	5,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.526	1.459	1.381	67	4,6	71	4,9	1,8	3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.065	4.141	4.232	-76	-1,8	-606	-13,0	-13,0	-12,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.459	1.450	1.485	9	0,7	-385	-20,9	-23,4	-22,1
Bedarfsgemeinschaften	3.018	3.049	3.114	-31	-1,0	-384	-11,3	-11,4	-10,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	200	191	187	9	4,7	6	3,1	-11,6	-2,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.587	1.387	1.196	x	x	2	0,1	-0,3	1,8
Bestand	1.315	1.371	1.321	-56	-4,1	95	7,8	10,8	8,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Höxter
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.576	2.593	2.482	-17	-0,7	157	6,5	5,3	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.606	1.519	1.384	87	5,7	87	5,7	0,1	0,3
58,2% Männer	935	897	847	38	4,2	69	8,0	3,7	-0,2
41,8% Frauen	671	622	537	49	7,9	18	2,8	-4,7	1,1
14,3% 15 bis unter 25 Jahre	229	221	163	8	3,6	25	12,3	-8,7	-12,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	19	14	4	21,1	-7	-23,3	-34,5	-48,1
39,9% 50 Jahre und älter	640	601	589	39	6,5	-16	-2,4	-3,7	-3,1
32,6% dar. 55 Jahre und älter	524	491	490	33	6,7	-3	-0,6	-3,2	-
11,8% Langzeitarbeitslose	190	185	181	5	2,7	21	12,4	8,8	13,8
9,5% Schwerbehinderte Menschen	152	145	136	7	4,8	19	14,3	13,3	9,7
13,9% Ausländer	224	222	217	2	0,9	47	26,6	30,6	25,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	533	355	-29	-5,4	66	15,1	-6,8	-2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	298	244	159	54	22,1	44	17,3	-2,4	-15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	177	107	-70	-39,5	11	11,5	-24,4	-
seit Jahresbeginn	3.670	3.166	2.633	x	x	93	2,6	0,9	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	405	392	387	13	3,3	-3	-0,7	-3,0	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	158	178	148	-20	-11,2	-29	-15,5	10,6	5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	71	104	29	40,8	4	4,2	-40,8	35,1
seit Jahresbeginn	3.337	2.932	2.540	x	x	96	3,0	3,5	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,8
dar. Männer	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,9	1,8	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,0	x	x	x	2,5	2,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,5	x	x	x	1,1	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Ausländer	3,5	3,4	3,4	x	x	x	2,9	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.636	1.550	1.432	86	5,5	91	5,9	-0,1	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.810	1.742	1.631	68	3,9	82	4,7	0,8	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.850	1.783	1.673	67	3,8	92	5,2	1,4	1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.526	1.459	1.381	67	4,6	71	4,9	1,8	3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.037	3.036	3.040	1	0,0	-440	-12,7	-13,2	-14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.909	1.868	1.891	41	2,2	-101	-5,0	-6,2	-6,9
55,4% Männer	1.058	1.053	1.054	5	0,5	-37	-3,4	-4,5	-5,3
44,6% Frauen	851	815	837	36	4,4	-64	-7,0	-8,3	-8,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	160	165	188	-5	-3,0	-2	-1,2	6,5	16,0
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	41	52	5	12,2	2	4,5	5,1	48,6
32,9% 50 Jahre und älter	628	597	606	31	5,2	-4	-0,6	-5,1	-4,0
23,6% dar. 55 Jahre und älter	451	421	428	30	7,1	20	4,6	0,5	0,9
48,1% Langzeitarbeitslose	919	905	905	14	1,5	15	1,7	-0,4	-3,9
7,4% Schwerbehinderte Menschen	141	135	131	6	4,4	2	1,4	3,1	-9,0
35,5% Ausländer	678	641	666	37	5,8	-107	-13,6	-17,0	-17,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	410	426	431	-16	-3,8	38	10,2	-17,4	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	52	27	33	25	92,6	-21	-28,8	-28,9	-32,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	185	228	-36	-19,5	26	21,1	-38,1	26,7
seit Jahresbeginn	3.095	2.685	2.259	x	x	-131	-4,1	-5,9	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	374	465	486	-91	-19,6	-10	-2,6	-20,4	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	64	64	60	-	-	-4	-5,9	-33,3	-35,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	157	232	-38	-24,2	7	6,3	-44,7	30,3
seit Jahresbeginn	3.213	2.839	2.374	x	x	-338	-9,5	-10,4	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,7
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,3	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	2,0	x	x	x	1,6	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Ausländer	10,5	9,9	10,3	x	x	x	12,7	12,5	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.170	2.140	2.164	30	1,4	-68	-3,0	-4,0	-3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.574	2.576	2.617	-2	-0,1	-286	-10,0	-10,6	-11,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.575	2.577	2.618	-2	-0,1	-285	-10,0	-10,5	-11,0
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.065	4.141	4.232	-76	-1,8	-606	-13,0	-13,0	-12,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.459	1.450	1.485	9	0,7	-385	-20,9	-23,4	-22,1
Bedarfsgemeinschaften	3.018	3.049	3.114	-31	-1,0	-384	-11,3	-11,4	-10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2026 bis August 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

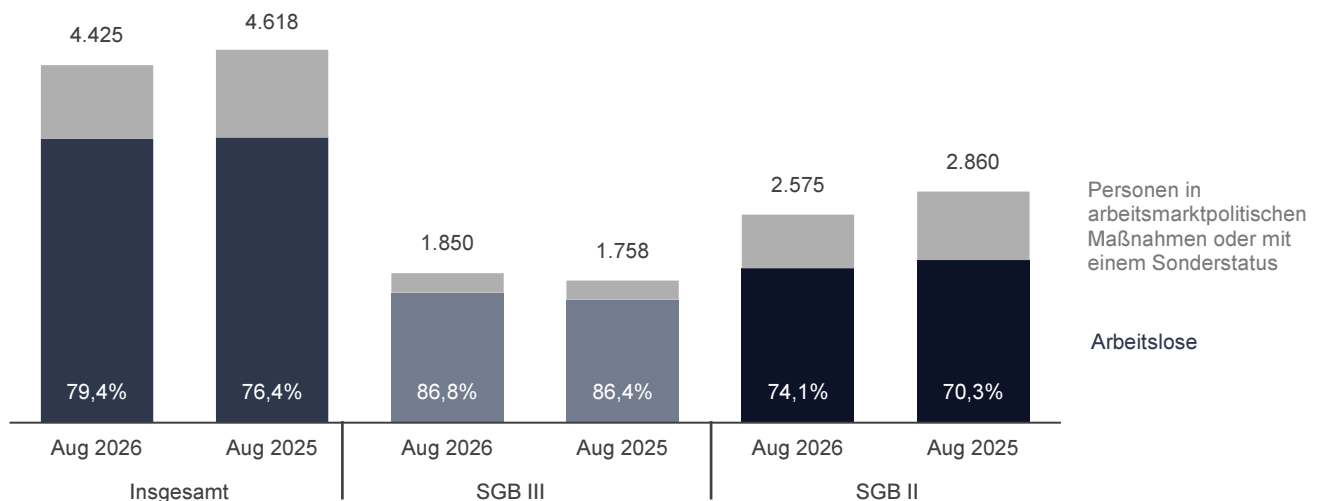
Komponenten der Unterbeschäftigung

Höxter

August 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.515	3.387	128	3,8	-14	-0,4	-3,5	-4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	291	303	-12	-4,0	37	14,6	11,8	31,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	243	251	-8	-3,2	75	44,6	40,2	79,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	48	52	-4	-7,7	-38	-44,2	-43,5	-42,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.806	3.690	116	3,1	23	0,6	-2,4	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	578	628	-50	-8,0	-227	-28,2	-24,1	-27,9
Berufliche Weiterbildung inklusive	197	204	-7	-3,4	13	7,1	13,3	14,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	46	52	-6	-11,5	-1	-2,1	2,0	10,6
Arbeitsgelegenheiten	230	253	-23	-9,1	-221	-49,0	-46,1	-49,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	10	9	1	11,1	-6	-37,5	-47,1	-50,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	95	110	-15	-13,6	-12	-11,2	-	-12,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.384	4.318	66	1,5	-204	-4,4	-6,3	-6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	41	42	-1	-2,4	11	36,7	35,5	34,4
Gründungszuschuss	40	41	-1	-2,4	10	33,3	32,3	31,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.425	4.360	65	1,5	-193	-4,2	-6,0	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,6	x	x	x	5,9	6,0	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	77,7	x	x	x	76,4	75,7	74,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Höxter

August 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.606	1.519	87	5,7	87	5,7	0,1	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	30	31	-1	-3,2	4	15,4	-6,1	17,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	30	31	-1	-3,2	4	15,4	-6,1	17,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.636	1.550	86	5,5	91	5,9	-0,1	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	174	192	-18	-9,4	-9	-4,9	8,5	1,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	131	134	-3	-2,2	2	1,6	8,1	3,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	12	12	-	-	-10	-45,5	-29,4	-42,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	31	46	-15	-32,6	-1	-3,1	27,8	21,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.810	1.742	68	3,9	82	4,7	0,8	0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	41	-1	-2,4	10	33,3	32,3	31,3
Gründungszuschuss	40	41	-1	-2,4	10	33,3	32,3	31,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.850	1.783	67	3,8	92	5,2	1,4	1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	85,2	x	x	x	86,4	86,3	83,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.909	1.868	41	2,2	-101	-5,0	-6,2	-6,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	261	272	-11	-4,0	33	14,5	14,3	34,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	213	220	-7	-3,2	71	50,0	50,7	103,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	48	52	-4	-7,7	-38	-44,2	-43,5	-42,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.170	2.140	30	1,4	-68	-3,0	-4,0	-3,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	404	436	-32	-7,3	-218	-35,0	-32,9	-36,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	66	70	-4	-5,7	11	20,0	25,0	40,4
Arbeitsgelegenheiten	46	52	-6	-11,5	-1	-2,1	2,0	10,6
Fremdförderung	218	241	-23	-9,5	-211	-49,2	-46,7	-50,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	10	9	1	11,1	-6	-37,5	-47,1	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	64	-	-	-11	-14,7	-13,5	-26,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.574	2.576	-2	-0,1	-286	-10,0	-10,6	-11,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.575	2.577	-2	-0,1	-285	-10,0	-10,5	-11,0
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	72,5	x	x	x	70,3	69,2	69,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

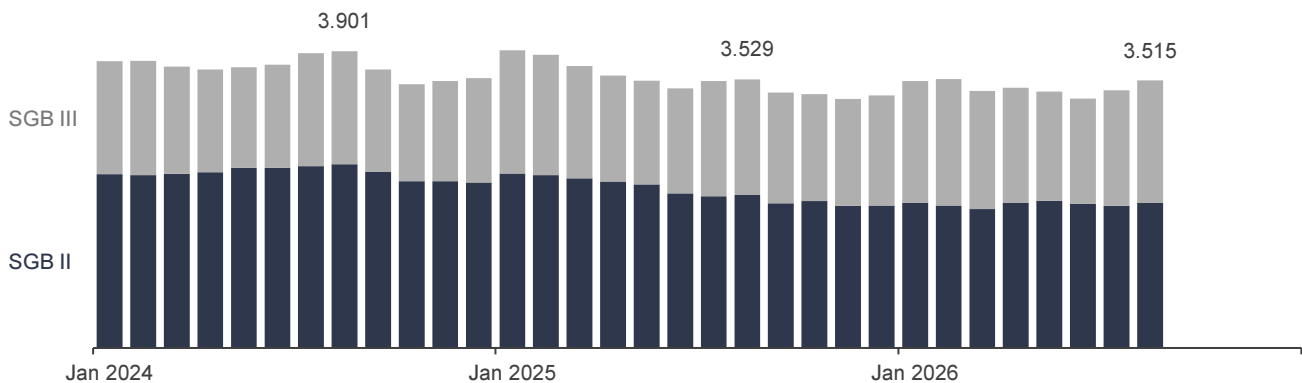
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 128 auf 3.515 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-14). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.606, das sind 87 mehr als im Vormonat und 87 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.909 Arbeitslose, das ist ein Plus von 41 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2025 waren es 101 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.515	128	3,8	-14	-0,4	4,6	4,4	4,6
Männer	1.993	43	2,2	32	1,6	4,9	4,8	4,8
Frauen	1.522	85	5,9	-46	-2,9	4,3	4,1	4,4
15 bis unter 25 Jahre	389	3	0,8	23	6,3	4,8	4,8	4,4
15 bis unter 20 Jahre	69	9	15,0	-5	-6,8	2,6	2,3	2,8
50 Jahre und älter	1.268	70	5,8	-20	-1,6	4,3	4,1	4,4
55 Jahre und älter	975	63	6,9	17	1,8	4,6	4,4	4,6
Deutsche	2.613	89	3,5	46	1,8	3,7	3,6	3,6
Ausländer	902	39	4,5	-60	-6,2	14,0	13,4	15,5
Rechtskreis SGB III	1.606	87	5,7	87	5,7	2,1	2,0	2,0
Männer	935	38	4,2	69	8,0	2,3	2,2	2,1
Frauen	671	49	7,9	18	2,8	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	229	8	3,6	25	12,3	2,8	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	23	4	21,1	-7	-23,3	0,9	0,7	1,1
50 Jahre und älter	640	39	6,5	-16	-2,4	2,2	2,1	2,2
55 Jahre und älter	524	33	6,7	-3	-0,6	2,6	2,4	2,6
Deutsche	1.382	85	6,6	40	3,0	2,0	1,9	1,9
Ausländer	224	2	0,9	47	26,6	3,5	3,4	2,9
Rechtskreis SGB II	1.909	41	2,2	-101	-5,0	2,5	2,5	2,6
Männer	1.058	5	0,5	-37	-3,4	2,6	2,6	2,7
Frauen	851	36	4,4	-64	-7,0	2,4	2,3	2,6
15 bis unter 25 Jahre	160	-5	-3,0	-2	-1,2	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	46	5	12,2	2	4,5	1,7	1,6	1,6
50 Jahre und älter	628	31	5,2	-4	-0,6	2,1	2,0	2,1
55 Jahre und älter	451	30	7,1	20	4,6	2,1	1,9	2,1
Deutsche	1.231	4	0,3	6	0,5	1,8	1,8	1,7
Ausländer	678	37	5,8	-107	-13,6	10,5	9,9	12,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

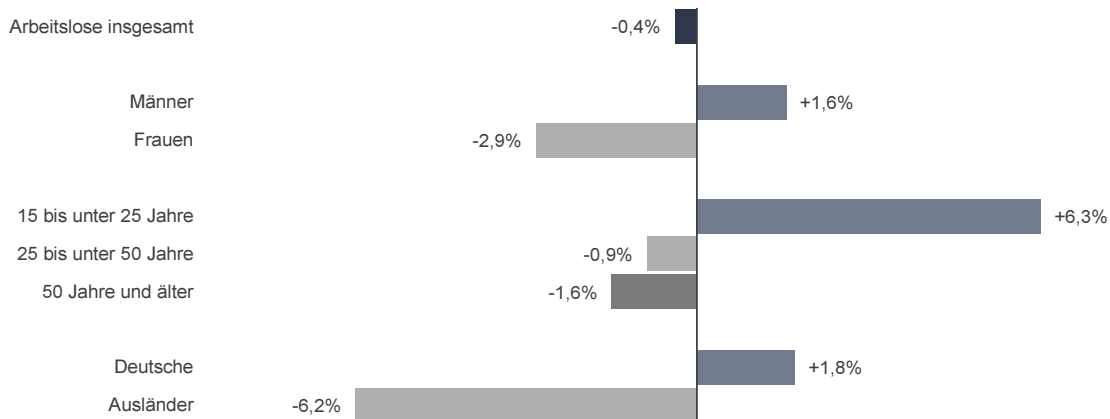
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

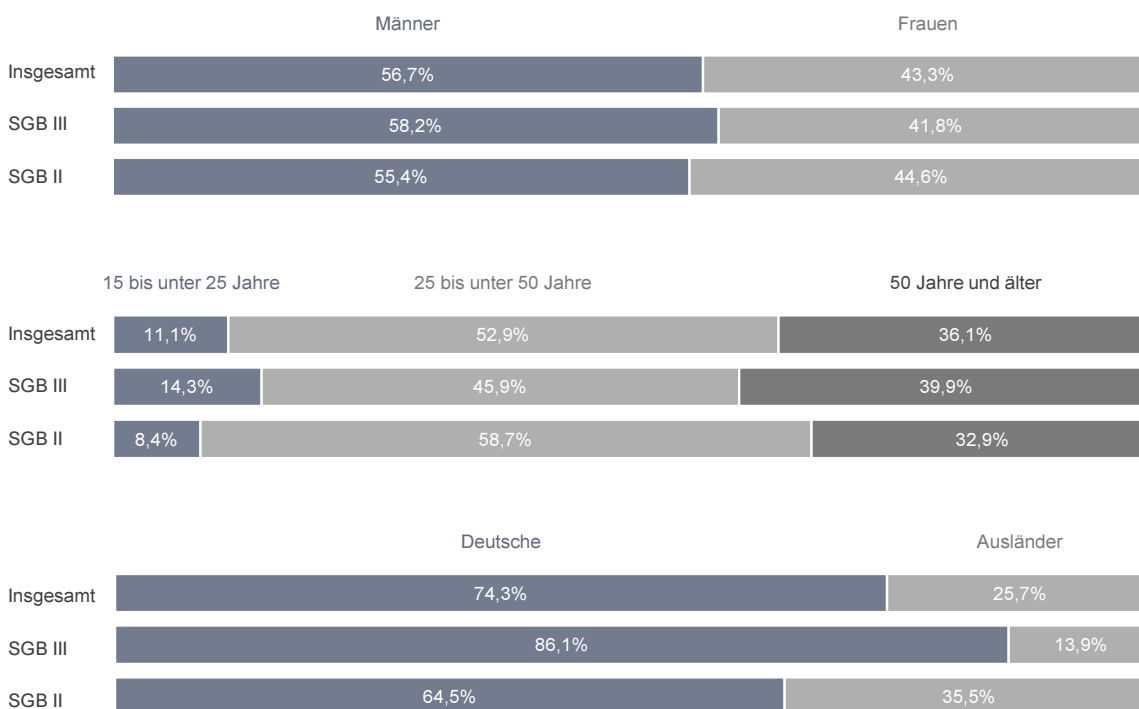
August 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -6% bei Ausländern bis +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

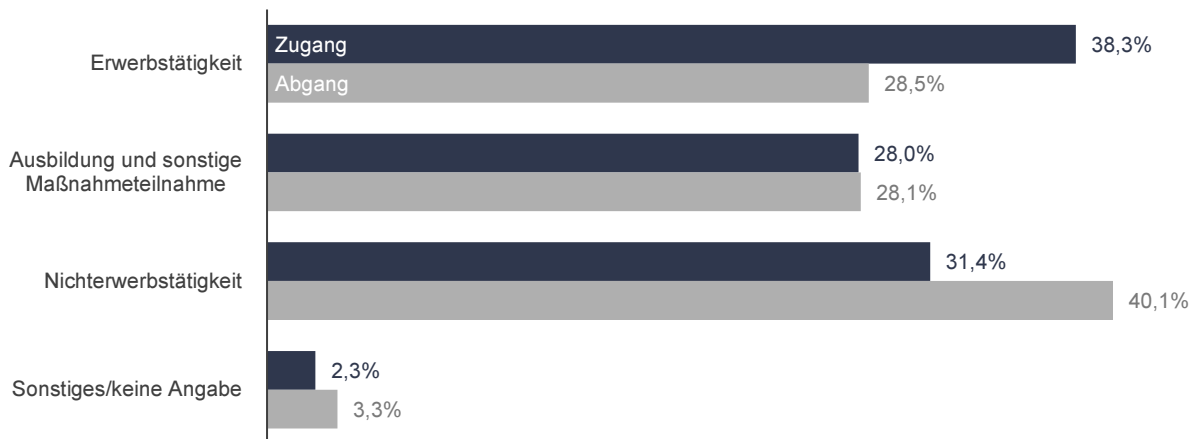
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

August 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 914 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 104 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 779 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als im August 2025. Seit Jahresbeginn gab es 6.765 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 38 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.550 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 242 Abmeldungen. Im August meldeten sich 350 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 222 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 33 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	914	-45	-4,7	104	12,8	6.765	-38	-0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	350	79	29,2	23	7,0	2.426	-53	-2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	329	67	25,6	20	6,5	2.325	-62	-2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	8	x	3	37,5	56	7	14,3
Selbständigkeit	3	-2	-40,0	-6	-66,7	34	-1	-2,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	256	-106	-29,3	37	16,9	2.053	-9	-0,4
Nichterwerbstätigkeit	287	-1	-0,3	44	18,1	2.115	71	3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	183	-15	-7,6	40	28,0	1.402	86	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	92	10	12,2	3	3,4	636	7	1,1
Sonstiges/keine Angabe	21	-17	-44,7	-	-	171	-47	-21,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	779	-78	-9,1	-13	-1,6	6.550	-242	-3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	222	-20	-8,3	-33	-12,9	1.984	-77	-3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	209	-22	-9,5	-33	-13,6	1.854	-88	-4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	4	133,3	1	16,7	59	6	11,3
Selbständigkeit	6	-2	-25,0	1	20,0	67	10	17,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	219	-9	-3,9	11	5,3	1.726	-187	-9,8
Nichterwerbstätigkeit	312	-29	-8,5	33	11,8	2.516	84	3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	183	-36	-16,4	15	8,9	1.547	5	0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	91	11	13,8	10	12,3	705	31	4,6
Sonstiges/keine Angabe	26	-20	-43,5	-24	-48,0	324	-62	-16,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

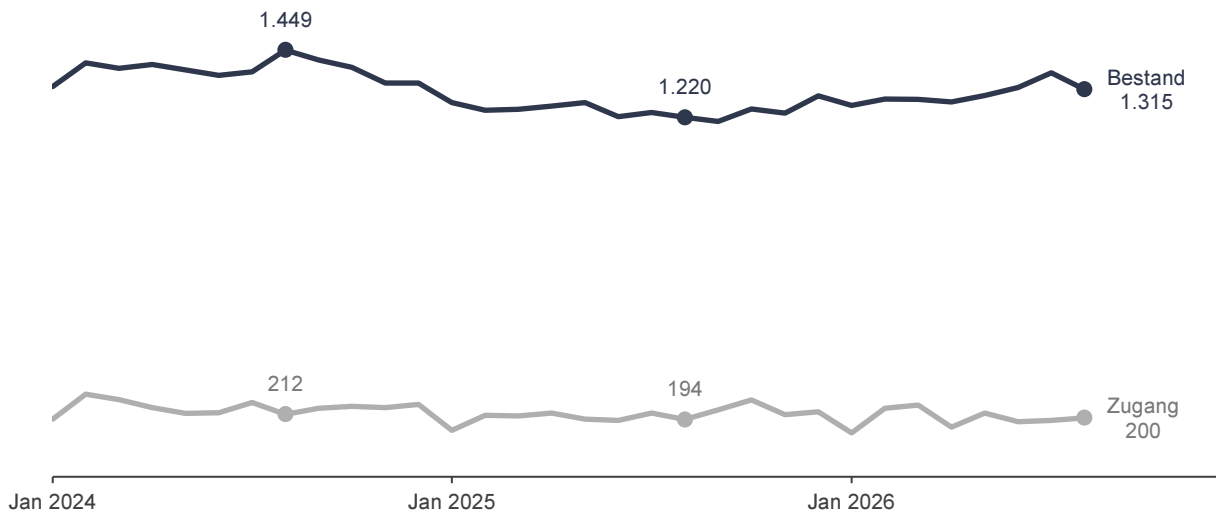
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

August 2026

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.315 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 56 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 95 Stellen mehr (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 200 neue Arbeitsstellen, das waren 6 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.587 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+2). Zudem wurden im August 255 Arbeitsstellen abgemeldet, 34 oder 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.563 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 140 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	200	9	4,7	6	3,1	1.587	2	0,1
dar. sofort zu besetzen	156	29	22,8	3	2,0	1.284	102	8,6
sozialversicherungspflichtig	179	-8	-4,3	-14	-7,3	1.542	-22	-1,4
dar. sofort zu besetzen	136	12	9,7	-16	-10,5	1.242	75	6,4
Bestand	1.315	-56	-4,1	95	7,8	1.300	53	4,3
dar. sofort zu besetzen	1.277	-48	-3,6	94	7,9	1.266	59	4,9
sozialversicherungspflichtig	1.281	-76	-5,6	76	6,3	1.285	55	4,4
dar. sofort zu besetzen	1.245	-67	-5,1	77	6,6	1.252	60	5,0
Abgang	255	110	75,9	34	15,4	1.563	-140	-8,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	254	110	76,4	34	15,5	1.545	-141	-8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

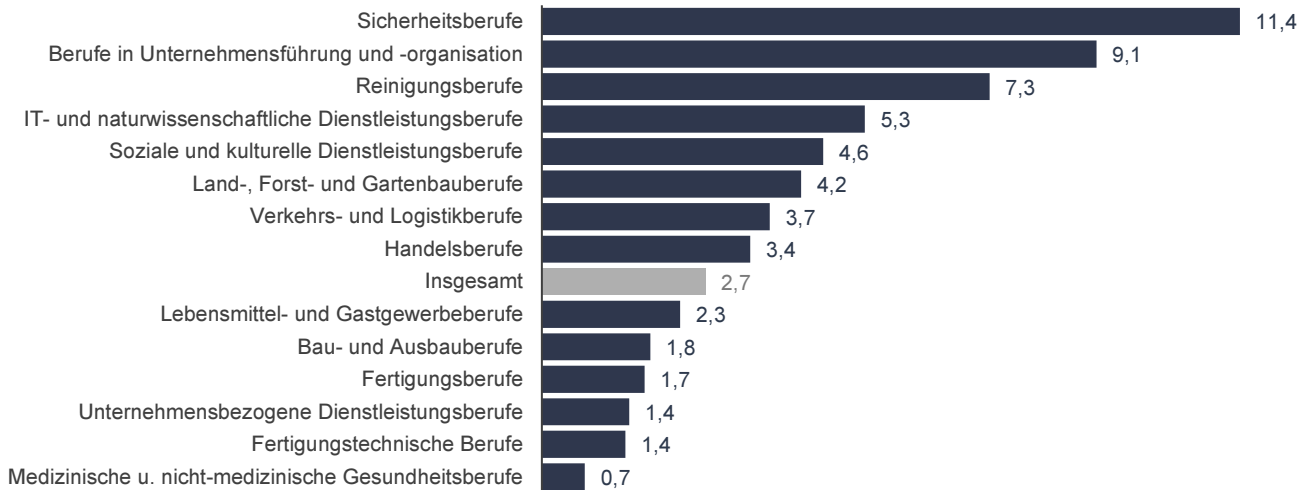
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

August 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.515	100	128	3,8	-14	-0,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	89	2,5	-10	-10,1	-2	-2,2
Fertigungsberufe	301	8,6	9	3,1	5	1,7
Fertigungstechnische Berufe	215	6,1	3	1,4	30	16,2
Bau- und Ausbauberufe	204	5,8	14	7,4	-13	-6,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	224	6,4	8	3,7	-36	-13,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	186	5,3	11	6,3	8	4,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	331	9,4	62	23,0	3	0,9
Handelsberufe	385	11,0	-3	-0,8	-16	-4,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	317	9,0	19	6,4	21	7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	73	2,1	5	7,4	3	4,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	95	2,7	2	2,2	17	21,8
Sicherheitsberufe	285	8,1	10	3,6	10	3,6
Verkehrs- und Logistikberufe	488	13,9	5	1,0	-20	-3,9
Reinigungsberufe	256	7,3	-1	-0,4	-28	-9,9
Keine Angabe	66	1,9	-6	-8,3	4	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.315	100	-56	-4,1	95	7,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	21	1,6	-4	-16,0	-15	-41,7
Fertigungsberufe	179	13,6	-1	-0,6	54	43,2
Fertigungstechnische Berufe	157	11,9	-6	-3,7	-11	-6,5
Bau- und Ausbauberufe	115	8,7	-2	-1,7	4	3,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	99	7,5	-9	-8,3	-13	-11,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	264	20,1	-28	-9,6	32	13,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	72	5,5	-3	-4,0	15	26,3
Handelsberufe	113	8,6	7	6,6	11	10,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	35	2,7	-6	-14,6	3	9,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	51	3,9	1	2,0	-5	-8,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	1,4	-	-	1	5,9
Sicherheitsberufe	25	1,9	-3	-10,7	19	x
Verkehrs- und Logistikberufe	131	10,0	7	5,6	3	2,3
Reinigungsberufe	35	2,7	-9	-20,5	-3	-7,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

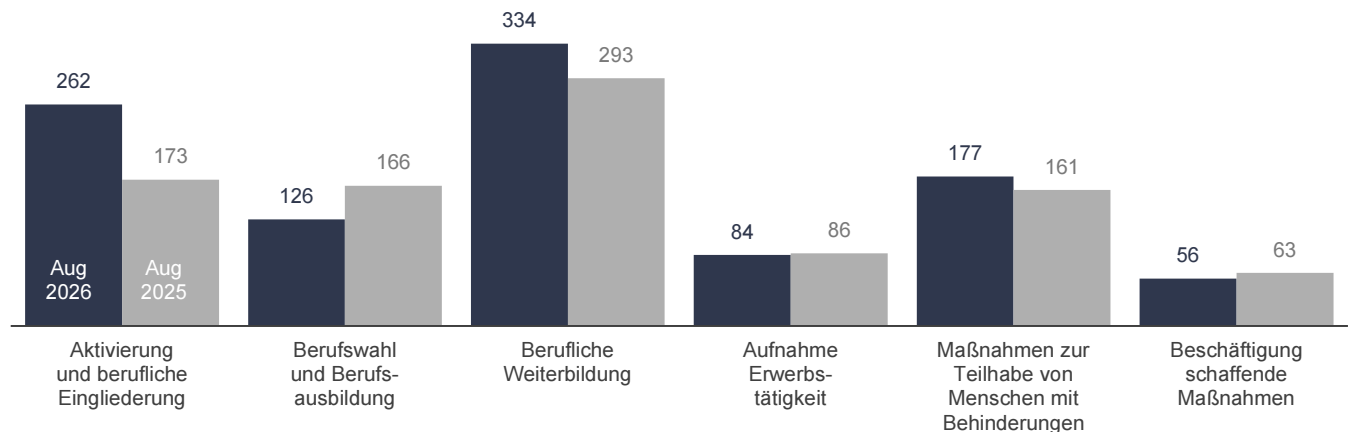
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Höxter

August 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	147	-73	-33,2	-6	-3,9	1.568	105	7,2
Berufswahl und Berufsausbildung	52	37	246,7	21	67,7	171	39	29,5
Berufliche Weiterbildung	46	10	27,8	5	12,2	367	26	7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-	-	-2	-16,7	106	-10	-8,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	16	160,0	-4	-13,3	92	16	21,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	11	157,1	8	80,0	86	-1	-1,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	262	-10	-3,7	89	51,4	239	64	36,4
Berufswahl und Berufsausbildung	126	-73	-36,7	-40	-24,1	203	-42	-17,2
Berufliche Weiterbildung	334	-6	-1,8	41	14,0	364	37	11,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	5	6,3	-2	-2,3	79	-9	-10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	177	22	14,2	16	9,9	172	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	56	-5	-8,2	-7	-11,1	60	-4	-6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	-78	-41,9	-4	-3,6	1.186	-12	-1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	134	105	x	51	61,4	290	37	14,6
Berufliche Weiterbildung	49	-40	-44,9	17	53,1	413	51	14,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-10	-62,5	-11	-64,7	85	-32	-27,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-16	-69,6	-2	-22,2	80	12	17,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	14	200,0	7	50,0	88	-2	-2,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	3	2	200,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

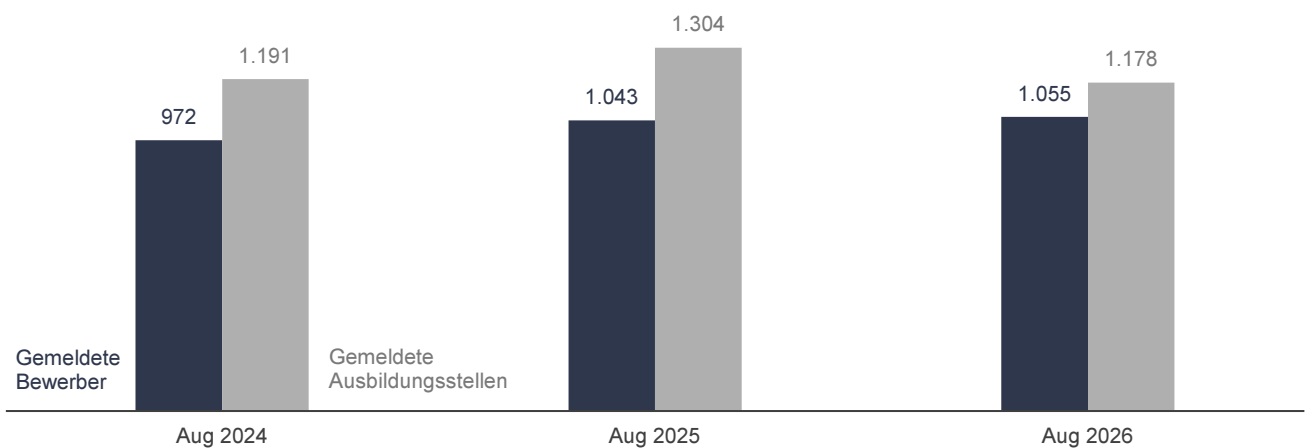
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

August 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.055 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 12 mehr als im Vorjahreszeitraum (+1%). Zugleich gab es 1.178 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 126 (–10%). Ende August waren 181 Bewerber noch unversorgt und 372 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+57 oder +46%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+99 oder +36%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.055	12	1,2	1.043	972
versorgte Bewerber	874	-45	-4,9	919	835
einmündende Bewerber	418	-28	-6,3	446	424
andere ehemalige Bewerber	317	-33	-9,4	350	298
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	139	16	13,0	123	113
unversorgte Bewerber	181	57	46,0	124	137
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.178	-126	-9,7	1.304	1.191
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.127	-119	-9,6	1.246	1.121
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	51	-7	-12,1	58	70
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	372	99	36,3	273	366
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,12	x	x	1,25	1,23
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,06	x	x	2,20	2,67

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Höxter (Arbeitsort)

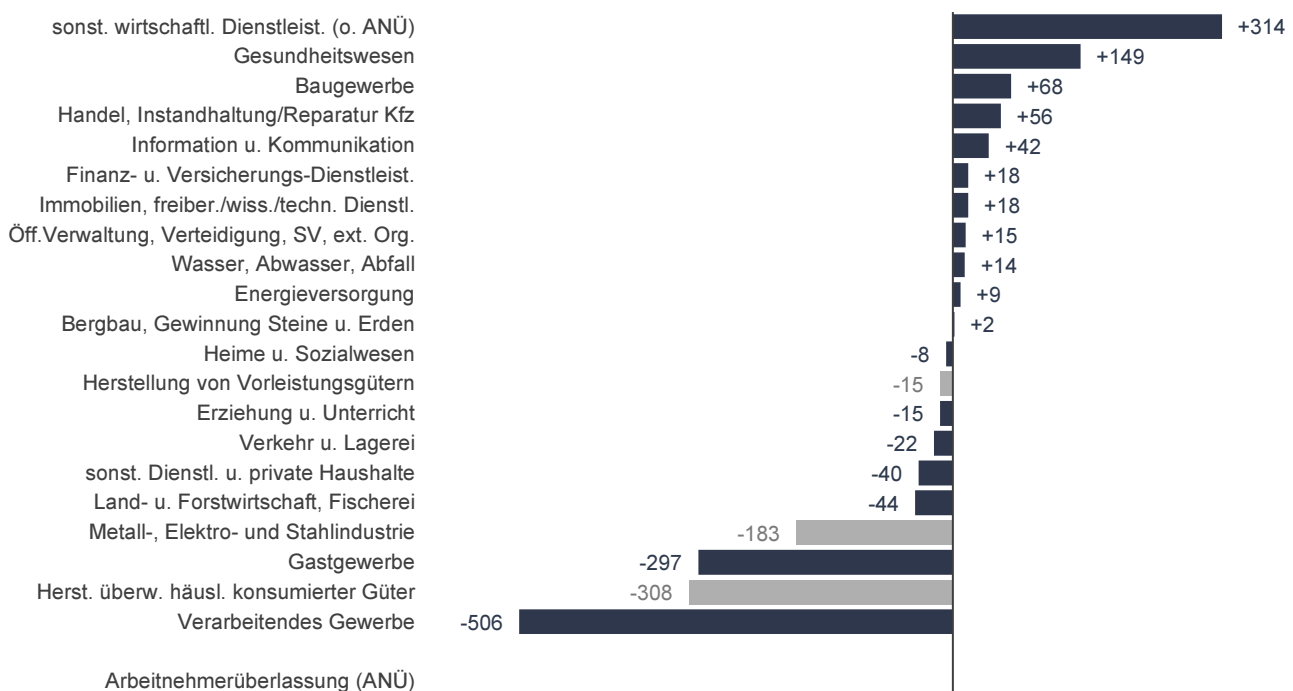
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.381. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 137 oder 0,3%, nach -474 oder -1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+314 oder +28,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-506 oder -4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.381	45.581	45.195	45.197	45.518	-137	-0,3
51,3% Männer	23.299	23.529	23.175	23.109	23.226	73	0,3
48,7% Frauen	22.082	22.052	22.020	22.088	22.292	-210	-0,9
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	5.130	5.291	4.811	4.974	5.162	-32	-0,6
60,1% 25 bis unter 55 Jahre	27.269	27.322	27.348	27.296	27.386	-117	-0,4
27,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.383	12.362	12.459	12.396	12.393	-10	-0,1
65,9% Vollzeit	29.886	30.146	29.664	29.805	30.070	-184	-0,6
34,1% Teilzeit	15.495	15.435	15.531	15.392	15.448	47	0,3
91,0% Deutsche	41.314	41.559	41.275	41.450	41.838	-524	-1,3
9,0% Ausländer	4.067	4.022	3.920	3.747	3.680	387	10,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Höxter

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.128	-413	-11,7
davon			
mit 1 Person	1.715	-224	-11,6
mit 2 Personen	605	-50	-7,6
mit 3 Personen	333	-48	-12,6
mit 4 Personen	213	-32	-13,1
mit 5 und mehr Personen	262	-59	-18,4
darunter			
Single-BG	1.715	-223	-11,5
Alleinerziehende-BG	594	-61	-9,3
Partner-BG ohne Kinder	284	-31	-9,8
Partner-BG mit Kindern	463	-110	-19,2
nicht zuordenbare BG	71	11	18,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.057	-172	-14,0
davon: mit 1 Kind	466	-55	-10,6
mit 2 Kindern	305	-61	-16,7
mit 3 und mehr Kindern	286	-56	-16,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.348	-962	-13,2
darunter			
Männer	3.217	-504	-13,5
Frauen	3.131	-458	-12,8
Leistungsberechtigte (LB)	5.933	-975	-14,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.787	-997	-14,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.266	-635	-13,0
darunter			
Männer	2.122	-343	-13,9
Frauen	2.144	-292	-12,0
davon			
unter 25 Jahre	868	-153	-15,0
25 bis unter 55 Jahre	2.560	-457	-15,1
55 Jahre und älter	838	-25	-2,9
darunter			
Deutsche	2.441	-121	-4,7
Ausländer	1.825	-514	-22,0
darunter			
Alleinerziehende	590	-62	-9,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.521	-362	-19,2
darunter			
unter 3 Jahre	257	-90	-25,9
3 bis unter 6 Jahre	330	-66	-16,7
6 bis unter 15 Jahre	897	-202	-18,4
über 15 Jahre	37	-4	-9,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	146	22	17,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	415	13	3,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	192	41	27,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	223	-28	-11,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

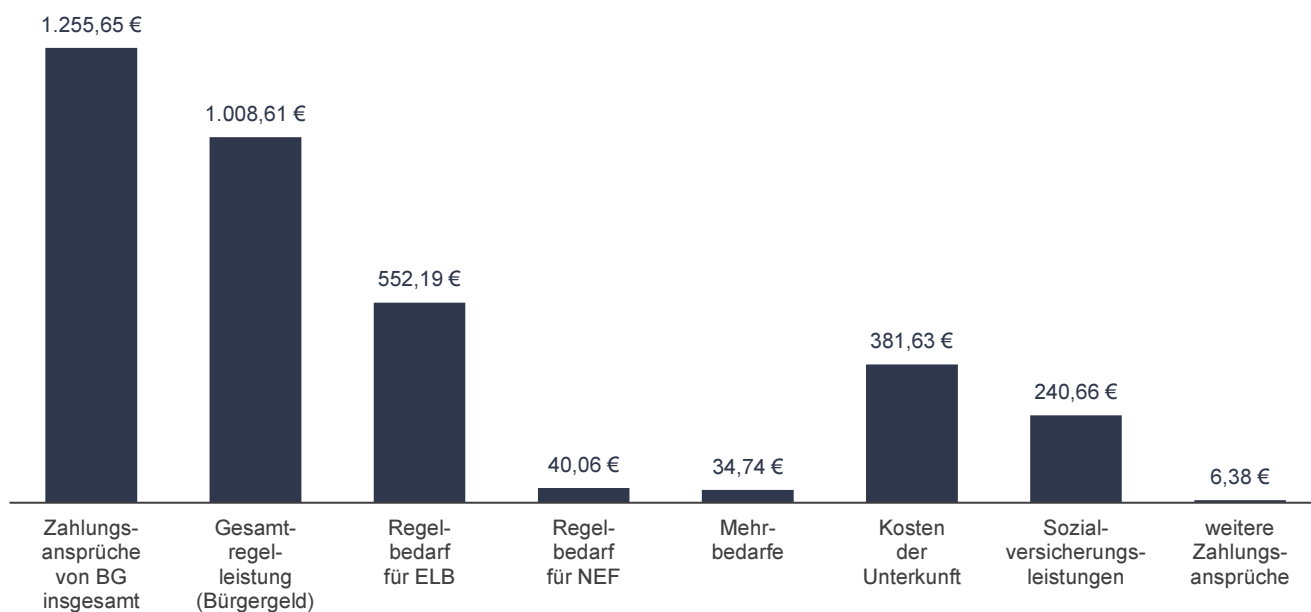
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.927.672	1.256	3.128	1.256
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.154.948	1.009	3.124	1.010
Regelbedarf für ELB	1.727.257	552	2.950	586
Regelbedarf für NEF	125.309	40	535	234
Mehrbedarfe	108.653	35	1.391	78
Kosten der Unterkunft	1.193.729	382	2.906	411
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.185.339	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	752.779	241	3.107	242
weitere Zahlungsansprüche	19.945	6	-	-
sonstige Leistungen	11.991	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.316	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	638	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.